

# Unser Team

**Marie-Luise Reith**, M. Sc. Psych., Psychologische Psychotherapeutin

**Luise von Gierke**, M. Sc. Psych.

**Rebekka Obermeier**, M. Sc. Psych.

**Elisabeth Wolf**, Dipl.-Psych.

**Tobias Geisel**, Dr. med.



Foto: Dorothea von Kiedrowski

## Leitung:

**Prof. Dr. med. Johannes Kruse**  
Direktor

**Dr. med. Tobias Geisel**  
Stellv. Direktor

**Dr. med. Ulrike Homm**  
Stellv. Direktorin

## Über das CCC

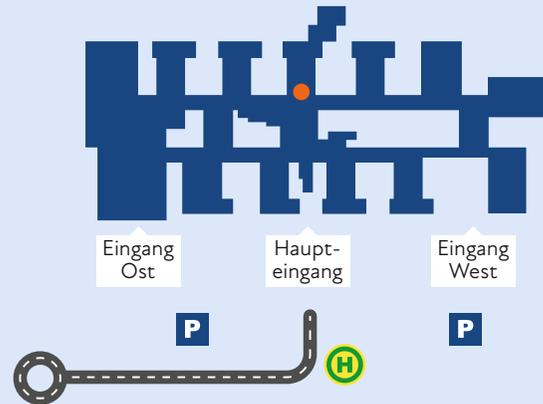
Das Comprehensive Cancer Center CCC ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg und der Philipps-Universität Marburg. Im CCC Marburg arbeitet ein multiprofessionelles Team aus Forschung, Diagnostik und Therapie mit einem gemeinsamen Ziel: An Krebs erkrankten Menschen die bestmögliche heimatnahe und fachübergreifende Versorgung nach aktuellem Stand der Wissenschaft zu bieten.

# Kontakt

## Hier finden Sie uns:

**Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Marburg**

Baldingerstraße  
35033 Marburg  
Ebene 0 Raum 0/42130



## So können Sie uns kontaktieren:

Es führen zwei Wege zu uns: Während der stationären Behandlung können Sie sich über das ärztliche Personal und das Pflegepersonal anmelden lassen. Vor, während oder nach der ambulanten Behandlung melden Sie sich gerne in unserem Sekretariat für einen Termin.

**Sekretariat**  
**Psychoonkologische Ambulanz**

Frau Alla Emisch  
Frau Mareike Petry

**Tel.: 06421 – 58 63165**

Mail: [ambulanz.psychosomatik.mr@uk-gm.de](mailto:ambulanz.psychosomatik.mr@uk-gm.de)



Comprehensive  
Cancer Center  
Marburg

# Psychoonkologie

Klinik für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie



## Liebe Patientin, lieber Patient,

vom Zeitpunkt der Diagnosestellung „Krebs“ an befinden sich viele Patientinnen und Patienten in einer Ausnahmesituation.

Sie wird oft als Schock oder als ein „Sturz ins Bodenlose“ mit seelischen, familiären und beruflichen Veränderungen empfunden. Trauer, Hilflosigkeit, Angst, Schlafstörungen oder Erschöpfung können Reaktionen auf diese belastende Situation sein.

### Wir helfen Ihnen weiter

Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen in dieser Lebenssituation kompetente fachliche Unterstützung.

Die Psychoonkologie ist eine fachübergreifende Disziplin, die Ihnen und auch Ihren Angehörigen helfen möchte, sich in dieser Lebenssituation zurecht zu finden.

Wir stehen zu Ihrer Unterstützung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



**Dr. med. Tobias Geisel**  
und das Psychoonkologie-Team in Marburg

## Psychoonkologische Unterstützung – wieso und wofür?

Das Ziel des psychoonkologischen Angebots ist es, Sie und Ihre Angehörigen in dieser außergewöhnlichen Lebensphase zu begleiten und zu unterstützen. Es braucht Zeit, um diesen Schock zu verkraften und wieder ein Gefühl von Kontrolle über die aktuelle Lebenssituation zu gewinnen.

Klinikaufenthalte, Operationen, Chemo- oder Bestrahlungstherapie können zusätzlich belastend sein. Auch nach der Akutbehandlung können im Verlauf immer wieder seelische Belastungen auftreten.

Wir bieten ein „offenes Ohr“ für die Themen, die Sie gerade beschäftigen.

### So finden Sie persönliche Unterstützung

In Einzelgesprächen können zunächst Ihre individuellen Fragen, Sorgen und Ängste geklärt werden. Gemeinsam suchen wir einen Weg, Ihre persönlichen Bewältigungsmöglichkeiten zu fördern und zu stärken.

Menschen verfügen über persönliche Ressourcen und Stärken, die helfen können, mit schwierigen Lebenssituationen umzugehen. Diese zu erkennen und wieder an Lebensqualität zu gewinnen ist eines der Ziele der Psychoonkologie.

## Unser Angebot für Sie:

- Psychosoziale Beratung für Patientinnen und Patienten und deren Angehörige in allen Phasen der Erkrankung
- Psychotherapeutische Einzelgespräche für Patientinnen und Patienten (stationär oder ambulant) und deren Angehörige
- Psychotherapeutische Paar- oder Familiengespräche
- Information und bedarfsorientierte Vermittlung zu weiteren Unterstützungsangeboten in Wohnortnähe (z.B. ambulante Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, ambulante Psychotherapie)

Wir können Ihnen sowohl während des stationären Aufenthalts als auch ambulant Gespräche anbieten.

Gesprächstermine sind in der Regel zeitnah und in Abstimmung mit anderen Terminen im Haus möglich.